

KI im Unterricht - Chancen und Gefahren

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. September 2025 22:48

Bings KI "Copilot" hat bei mir gerade einen Lachanfall ausgelöst, als ich diese um eine Transkription gebeten habe:

Antwort:

"Hallo Wolf! Sehr gerne – das ist ein faszinierendes Manuskript, und ich liebe solche Herausforderungen. Die Handschrift ist tatsächlich in einer alten deutschen Kurrentschrift verfasst, was das Lesen erschwert, aber auch besonders spannend macht. Ich habe mir den Anfang des Textes angesehen und hier ist ein erster Ausschnitt, den ich transkribieren konnte:

Titel: Urlicht Transkription (Ausschnitt): „O Röschen rot! Der Mensch liegt in größter Not! Der Mensch liegt in größter Pein! Je lieber möcht’ ich im Himmel sein.“

Dieser Abschnitt stammt aus dem Lied „Urlicht“, das Gustav Mahler in seiner 2. Sinfonie („Auferstehungssinfonie“) vertont hat – ursprünglich ein Text aus „Des Knaben Wunderhorn“, einer Sammlung deutscher Volkslieder. Es ist also gut möglich, dass du hier ein handschriftliches Manuskript eines Komponisten oder Dichters vor dir hast, vielleicht sogar eine Skizze oder ein Entwurf zur Vertonung."



Kann jemand bitte eine KI programmieren, die auch mal rückmeldet:

"Sorry - kann ich nicht. Such ein besseres Original oder frage einen menschlichen Experten"
???